

## DR Watt - Einzelkampfmeisterschaft 2016

Im neuen Trainer und bei frühlingshaft schönem Wetter, trafen wir uns am 5. Mai auf der Sportanlage Wisacher in Regensdorf.

Nach dem obligaten Gipfeli machten wir uns trotz eiskalter Bise ans Aufwärmen. Unsere erste Disziplin zur frühen Stunde war Schläuderball. Trotz Schattensplatz, Bodenfrost und eiskaltem Wind, liess sich Brigitta Eriksen von nichts aufhalten und holte sich der Gänsehaut trotzend, mit 39.38 Meter die Goldmedaille.

Nach diesem erfolgreichem Start war es Zeit sich mit einem warmen Kaffee in der Fesibelt aufzuwärmen. Die kalten Glieder zur Sonne gestreckt, warteten wir auf unsere nächsten Disziplinen. Nach dem 100m Lauf und Kugelstossen, räumten wir im Weitwurf sogar gleich zwei Podest-

plätze ab. Nach diesem Erfolg hatten wir uns ein gemühtliches Mittagessen richtig verdient. Jetzt war sowieso eine sehr ausgedehnte Pause angesagt bis zu unserer letzten Disziplin. So packten wir zwei Fesibänke und machten es uns an einem schönen sonnigen Ort bequem.

In der letzten Disziplin hätte es im Finale nicht spannender sein können. Beim Steinstossen holte sich Andraa Della Torre mit 8.12 Meter, mit nur 1cm Vorsprung, noch den 3. Platz. Was für ein toller und erfolgreicher Tag. Bei vier Medaillen hatte auch unsere Fahnen-trägerin sehr viel zu tun.

Herzliche Gratulation unseren Medaillengewinnerinnen und ein Dank an den TV Oelthigen für die Organisation der diesjährigen EKWS.

*Inna Clavensdacher*



*Die strahlenden „Aktiv-Damen“ in ihrem neuen Trainer*

6

## TV Watt - Oggimaler Tag

Am Aufahrt-Donnerstag, 5. Mai, kam es auf der Sportanlage Wisacher in Regensdorf zu den diesjährigen GLZ Erikkampf und Staffelmesterschaften. Vertraute Wettkampfstätte und wunderbares Wetter, alles gute Voraussetzungen für viele Medaillen. Den Anfang machten die Schläuderballer. Rappi Albrecht konnte sich mit 54.91 Metern zum neuen Regionalmeister gratulieren lassen. Mit einem Meter weniger Wurfweite durfte sich Mathias Frei über die Bronzemedaille freuen. Doch als die «Senioren» dran waren, durften diese erst einmal den „Jungen“ zeigen wo „der Bartli den Most hoit“. Rückkehrer Jens Eriksen mit seinen 60.38 Metern distanzierte die gesamte Konkurrenz um Längen. Am nächsten kam ihm noch sein Bruder Jörn mit 56.86. Selbst der an den Medaillen knapp vorbeigeschrammte Benny Tönz mit 54.77 hätte bei den Männern noch Edelmetall geholt!

Um 11.20 Uhr nahm einer den Wettkampf auf, welcher nach Beendigung aller Wettkämpfe alle in den Schatten stellen sollte. Im Diskus der Senioren durfte sich Philipp Ogg mit 30.88 Metern den Goldplümpel umhängen lassen. Und dies, obwohl er dafür nie trainiert hatte!



Mit der 7.25 kg Kugel und hervorragenden 10.69 Meter durfte sich Daniel Zollinger über Silber und Bruno Meier mit Bronze freuen. Philipp Ogg konnte sich bei den Senioren mit 10.66 Metern mit der 7.25 kg Kugel auch noch eine Bronzemedaille abholen.

Mit der Kleinen Kugel (5 kg) errang Dani Zollinger gleich noch Bronze bei den Männern und Philipp Ogg bei den Senioren ebenfalls.

Im Weitsprung freute sich Marco Vetsch mit 5.60 Meter im Weitsprung über Bronze, bei starkem Gegenwind.

### *Die Medaillengewinner des Turnvereins*

Beim Weitwurf über alle Klassen hinweg, durfte sich Jörn Eriksen mit 60.20 Metern den Tag auch noch vergolden lassen. Philipp Ogg schaffte es noch aufs Treppchen und holte Bronze mit 54.76 Meter.

16.50 Uhr. Die Ogg-Festschispiele gehen krönend zu Ende. Gold im Steinstossen der Senioren mit 9.01 Meter.

Den Schlusspunkt setzten allerdings in der Kategorie Männer die Steinstösser mit Dani Zollinger, welcher mit 9.16 Meter Gold und somit den kompletten Medalliensatz mit nach Hause nehmen konnte. Bruno Meier schaffte es nochmals mit Bronze aufs Treppchen.

*Marco Vetsch*

7